

# Großenhainer Unterhaltungs- und Anzeigeblatt.

**Amtsblatt**

des Königl. Gerichtsamts und Stadtraths zu Großenhain.

Gedruckt, verlegt und redigirt von Herrmann Starke in Großenhain.

No. 60.

Donnerstag, den 28. Mai

1863.

## Bekanntmachung.

Von dem unterzeichneten Gerichtsamte soll  
den 29. Juli 1863

das Frau Johannen Sophien geschiedener Franke hier zugehörige Hausgrundstück mit Garten Nr. 719 des Brand-Catasters, Fol. 756 des Grund- und Hypothekenbuches für Großenhain, welches ohne Berücksichtigung der Oblasten auf 3715 Thlr. — Ngr. — Pf. gewürdet worden ist, nothwendiger Weise versteigert werden; was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsstelle und im Rathhause hier aushängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.

Großenhain, am 13. Mai 1863.

Königliches Gerichtsamt.

Bechmann.

R. Kz.

## Auffindung eines Leichnams.

Der nachbeschriebene weibliche Leichnam ist am 19. dieses Monats in der Elbe bei Seußlig angeschwommen und gerichtlich aufgehoben worden. Wegen Ermittlung dieser bis jetzt unbekannt gebliebenen Person wird solches zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Großenhain, am 21. Mai 1863.

Das Königliche Gerichtsamt.

Bechmann.

Beyer.

Der Leichnam, welcher schon so in Fäulniß übergegangen war, daß die Gesichtszüge nicht mehr zu erkennen waren, und nach ärztlichem Gutachten mindestens 6 Wochen im Wasser gelegen hat, war der Körper einer Person, welche etwa 30 Jahr alt sein mochte, gut genährt und von musculösem Leib und Gliedmaßen, 68 Zoll lang, hatte langes braunes Haar, regelmäßige und vollständige, sehr weiße Zähne und auf dem Leib ein Magenpflaster. Bekleidet war er mit grün und blau carrirtem Kleide, braun und schwarz carrirtem Rocke, weiß und braun getüpfeltem Unterrock, weißleinenem Hemde, an der Brust mit der rothen Namenszeichnung:  $\frac{H. L.}{3}$ , blauen Strümpfen und grünen Babuschen.

Die Namenszeichnung des Hemdes befindet sich in gerichtlicher Verwahrung.

## Aufforderung.

Bei dem unterzeichneten Beamten ist ein anonymes Brief eingegangen, in welchem eine gewisse Person der jüngsten Brandstiftung in Mülbitz angeschuldigt wird. Da sich auf die darin enthaltenen ganz allgemeinen Anschuldigungen weitere Erörterungen nicht anstellen lassen, so wird der unbekannt Verfasser gedachten Briefs andurch aufgefordert, sich zu nennen und weitere Anzeige zu erstatten.

Großenhain, am 22. Mai 1863.

Das Königliche Gerichtsamt.

Bechmann.

## Erinnerung.

Die auf die Grundsteuern des abgelaufenen zweiten Hebetermins von vielen Beitragspflichtigen noch zu leistenden Zahlungen sind nunmehr sofort und bis zum Schluß laufenden Monats an die hiesige Stadtsteuer-Einnahme zu berichtigen, widrigenfalls zu dem gesetzlich vorgeschriebenen Zwangsverfahren unnachsichtlich verschritten werden muß.

Großenhain, am 13. Mai 1863.

Der Stadtrath.

Schickert.

## Speisezettel der öffentlichen Speiseanstalt.

Donnerstag: Kartoffeln mit Rindfleisch.

Freitag: Reis mit Rindfleisch.

Sonnabend: Erbsen mit Wurst.

Donnerstag den 4. Juni

Sigung des landwirthschaftlichen  
Bereins zu Münchris.

## Meisterverein zu Pristewitz.

Alle Mitglieder werden ersucht, nächsten Sonntag, den 31. Mai, Nachmittags 4 Uhr pünktlich zu erscheinen.

1200 Thlr. werden gegen erste Hypothek auf ein Mühlengrundstück sofort zu erborgen gesucht durch August Thieme in Pristewitz.

Allen Denen, die den Sarg unsers lieben  
**Richard** so reich mit Blumen schmückten,  
sagen wir unsern herzlichsten Dank.  
Wilhelm Baum und Frau.

Von Johanni ab soll meine in Krauschütz  
neu eingerichtete **Schanzwirtschaft**, wozu  
circa 17 Acker Feld und Wiese gehören, mit  
dem ganzen oder theilweisen Deconomiebetriebe  
verpachtet werden.

Pachtlustige wollen sich gefälligst melden in  
Großenhain Nr. 528 bei

Karl Schumann.

Eine **Schanzwirtschaft** in der Nähe von  
Großenhain mit 11 Acker Land und sämtlichem  
Inventar ist sofort zu verkaufen. Die  
Zahlungsbedingungen sind sehr günstig gestellt.

Das Nähere in der Expedition dieses Blattes.

Im Rittergutsdorse Baslitz ist das **Haus**  
Nr. 7 nebst **Gärtchen** zu verkaufen. Näheres  
beim Besitzer daselbst.

### Das Haus Nr. 297

am untern Frauenmarke hier paßt bezüglich  
seiner Lage und Größe zu jedem Geschäft, aus-  
gezeichnet aber zu einer Bäckerei. Ich habe künftigen  
**Sonnabend 3 Uhr** im Parterre daselbst  
Auction dafür anberaumt und lade Erstehungs-  
lustige mit dem Bemerken ergebenst ein, daß erst  
der vorderste, dann der hinterste Theil und schließlich  
das Ganze proclamirt und wenig Anzahlung  
gefordert wird. C. G. Arnold.

**Altes Bauholz und Späne**  
werden heute 6 Uhr bei mir verauctionirt.  
C. G. Arnold.

### Kleider=Auction.

Nächsten **Sonnabend von 9 Uhr an**  
werden bei mir, in Nr. 297, allerhand gute  
Herrenkleider (darunter einige von bestem Stoff),  
dergl. Wäsche, ein Gebett Betten und schließlich  
neue Sichel, Sensen, Ketten, Bohrer und dergleichen  
verauctionirt. C. G. Arnold.

### Fenster, Thüren, Schlösser

und andere gebrauchte, aber noch gute **Holz-**  
und **Eisensachen** werden nächsten **Sonnabend**  
**2 Uhr** in Nr. 297 hier durch mich verauctionirt.  
C. G. Arnold.

### Holz=Auction.

**Freitag, den 29. Mai 1863**, sollen im  
Zabeltizer Forstrevier  
circa **10 harte, 40 kieferne Scheit-**  
**und Kollklastern,**  
**130 harte, 60 kieferne Reißig-**  
**schocke**  
verauctionirt werden.

Zusammenkunft früh 9 Uhr im Schlage auf  
der sogenannten Insel am hohen Stege.

Klisch.

### Holz=Auction.

**Dienstag, den 2. Juni**, von früh 9 Uhr  
an sollen nahe bei Peritz **32 trockne Kie-**  
**ferne Scheitklastern, 26 dergl. Stock-**  
**klastern, 70 dergl. Reißigschocke** meist-  
bietend verkauft werden.

Bedingungen vor der Auction. Sammelplatz  
im Gasthose zu Peritz. M. Leidhold.

Daß ich jetzt das Geschäft meines Vaters, des  
Schneidermeisters Christian Born, führe, zeige  
ich einem geehrten Publicum ergebenst an mit der  
Bitte, mich mit zahlreichen gütigen Aufträgen zu  
beehren, die ich bestens auszuführen verspreche.  
Auch stehe ich den geehrten Auftraggebern mit  
Proben von Tuch und Stoff gern zu Diensten  
und sichere denselben reelle Besorgung zu.

Bauda, den 22. Mai 1863.

Karl Born, Herrenkleiderverfertiger.

### Wohnungs=Veränderung.

Meinen geehrten Kunden die ergebene Anzeige,  
daß ich nicht mehr im Hause des Herrn Dben-  
aus an der Kirche wohne, sondern durch das  
Beziehen eines größern Logis im Hause des Hrn.  
Maurerstr. **Nach am Bahnhofe** in den  
Stand gesetzt bin, die Aufträge in dem von mir be-  
triebenen **Kleiderverfertigen** für Damen  
schneller als bisher zu liefern.

Hochachtungsvoll Henriette Fritzsche.

### Avis für Zahnkranke.

Endesunterzeichneter kommt nächsten **Sonn-**  
**tag, den 31. Mai**, nach Großenhain und  
empfiehlt sich während seines Aufenthaltes zu jeder  
**zahnärztlichen Operation** und zum **Ein-**  
**setzen künstlicher Zähne** im Einzelnen, so-  
wie auch in ganzen Garnituren.

C. Rose, Zahnarzt und Zahnkünstler  
aus Dresden.

Wohnung: Gasthof zur „goldenen Kugel“.

### Zur Beachtung für Mühlenbesitzer.

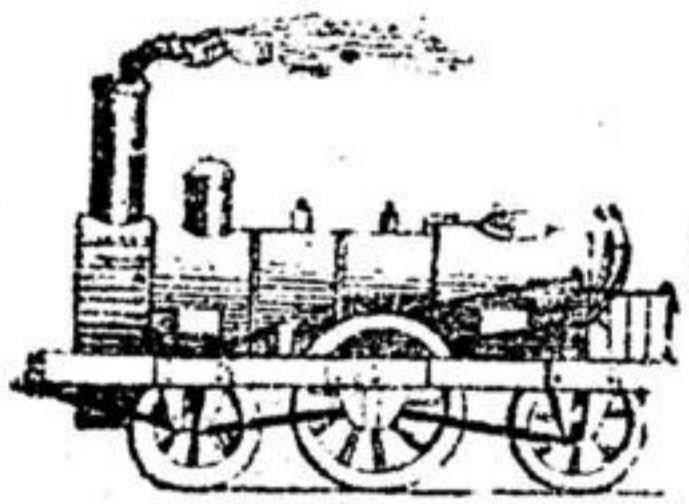
In Folge eines Neubaus sind sämtliche Theile  
meines alten **Mühlzuges** für mich unbrauch-  
bar geworden; es sind daher verschiedene, noch in  
brauchbarem Zustande befindliche Gegenstände billig  
zu verkaufen, als: Wasserräder, Kamm- und  
Stirnräder, Drehlinge, Mühlsteine, Getriebe,  
Mühlleisen, Hauen, Dreischläge, eichene Wellen,  
Wellenzapfen, Goffenzeuge, Steingehäuse, ein  
Grubenstock, Stampfen, ein Stück Holz zu  
einer Delpresse u. s. w.

Walda bei Großenhain.

August Lange, Mühlenbesitzer.

**Zu kaufen gesucht** wird ein kleiner, schon  
gebrauchter, aber noch guter, halbverdeckter, ein-  
spänniger **Wagen**, ein **Geschir** mit **Kummt**  
und ein mittelgroßer **Sattel**. Offerten mit Preis-  
Angabe werden poste restante Meissen erbeten.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein  
**Dienstmädchen**. Zu erfragen in der Expedition  
dieses Blattes.



## Extrafahrten

von und nach allen Stationen zwischen Leipzig u. Dresden.

Abfahrt von Leipzig wie von Dresden } Sonnabend, den 30. Mai, Abends 7 Uhr,  
 nach der Bekanntmachung vom 2. Mai a. c. } Sonntag, den 31. Mai, früh 5 Uhr,  
 Leipzig, den 22. Mai 1863.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Sarkort, Vorsitzender.

Dr. Einert, f. d. Bevollmächtigten.

### Auction.

Sonnabend, den 30. Mai, von früh 9 Uhr an werden große Schloßgasse Nr. 366, erste Etage, die noch von dem Nachlasse des Herrn Kaufmann Lutz vorhandenen Effekten, als: gute Federbetten, sowie dergleichen Bett-, Tisch- und Anziehwäsche, Fenstervorhänge, ein Schreibbureau, Kommoden, eine derselben mit Glaschrank, ein Wäsch- und Kleiderschrank, ein dergleichen Secretär, Sophas, zwei große Wanduhren mit Gehäuse, Tische, Stühle, eine Partie kleine Kisten und Fässer gegen sofortige Bezahlung versteigert.

F. W. Kotte, Auctionator.

## Heute Abend Gesang-Concert

mit Orchesterbegleitung im Gasthose zur goldenen Krone,

gegeben von Agnes Thieck-Schmidt, Schauspielerin am Victoriatheater zu Berlin.

Entrée 5 Ngr. — Cassenöffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.

Hochachtungsvoll

Agnes Thieck-Schmidt.

### Kunst-Anzeige.

Die auf ihrer Durchreise nach Dresden anwesende Seiltänzer-Gesellschaft wird die Ehre haben, auch hier zwei Vorstellungen zu geben, und zwar heute, Donnerstag, und morgen, Freitag. Dieselben bestehen in Seiltänzen, dem spanischen Drahtseil, Kugellaufen, acrobatisch-gymnastischen Künsten u. s. w. Es zahlt innerhalb des Circus die Person 2 1/2 Ngr., außerhalb desselben 1 Ngr., Kinder die Hälfte, und erhält jede Person ein Billet oder Marke, die von jeder Nachzahlung ausschließt. Der Schauplatz ist auf dem Lindenplaz. Anfang 6 Uhr Nachmittags. — Freitag: ganz neue Abwechslungen.

Um zahlreichen Zuspruch bittet

F. Spelterini.

### Bade-Anzeige.

Hiermit meinen geehrten Badegästen zur Nachricht, daß die Badehäuser in meinem Garten wieder im besten Stande aufgestellt sind, mit der Bitte um recht fleißigen Besuch.

Moritz Freundel, Handelsgärtner.

### Wagen-Verkauf.

Zwei neue Wagen, ein Zweispänner mit eisernen Achsen und vorderem Schleifzeug und ein Korbwagen, stehen wegen Mangel an Plaz im Gasthose zum „rothen Hause“ in Großenhain billig zu verkaufen.

### Fettes Mastochsenfleisch

empfehlen von heute an

Fr. Mahlo (äußere Dresdner Gasse).

Ferd. Wammitsch (Neumarkt).

Sehr schönes

### Kindfleisch

empfehl

Blochwig, Rathskellerpachter.

Sonntag, den 31. Mai,

## Concert

im Parke zu Zabeltitz,

gegeben vom

Trompeterchor des I. Reiter-Regiments

„Kronprinz.“

Anfang 3 Uhr. Programm an der Casse.

Hierzu ladet ergebenst ein

W. Süsse.

Frische Meiseneier empfiehlt

verw. Schröter. Neuß, Naundorfer Gasse.

Eine fein möblierte Stube ist an einen einzelnen Herrn zu vermieten und vom 1. Juli an beziehbar bei

Carl Edlich jun. Inn. Dresdner Gasse 343.

Eine möblierte Stube ist an einen einzelnen Herrn vom 1. Juni an zu vermieten und zu beziehen. Näheres in der Exped. d. Bl.

Einen seit dem 26. Mai Mittags abhanden gekommenen kleinen, schwarzen, glatthaarigen Hund, auf „Bussi“ hörend, bittet man gefälligst Neumarkt, bei Herrn Goldarbeiter Dietrich, erste Etage, abzugeben.

## Lokalveränderung. Einem geehrten Publikum von Stadt und Land die ergebene Anzeige, daß ich mein **Tabak- und Cigarren-Geschäft**

aus Nr. 28 in Nr. 29, Ecke der Meißner und Klosterstraße, verlegt habe. Für das mir bisher geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich, mir dasselbe auch in meinem neuen Lokale zu Theil werden zu lassen. — Zugleich empfehle ich meine neu eingerichtete

### Trink-Halle

für **Soda-Wasser** in Gläsern à 5 Pf., mit Saft à 10 Pf., zur gütigen Beachtung.  
 Hochachtungsvoll **August Arnhold.**

## Etablissemments-Anzeige.

**Zischler** etablirt habe. Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebnisse Anzeige, daß ich mich hier als Ich werde bemüht sein, durch Fertigung moderner und solider Arbeiten mir das Vertrauen der geehrten Besteller, um welches ich hiermit zugleich bitte, auf die Dauer zu sichern.

Hochachtungsvoll  
 Grossenhain.

**Eduard Müller.**

Neumarkt Nr. 123, in der Wein- u. bair. Bierhalle.

**Mein Lager von allen Sorten trockenen, sowie in Firniss geriebenen Farben, Lack, Siccativ, Firniss und Terpentinöl** empfehle ich einer geneigten Beachtung.

**F. W. Jetzke.**

Wir bitten das geehrte Publikum, genau auf unsere Firma zu achten.

Von dem wegen seiner ausserordentlichen Güte wohlbekannten

## echt meliorirten weissen Brust-Syrup,

welcher von der Königlichen Regierung zu Breslau und von dem betreffenden Königlichen Ministerium zum Verkauf gestattet und dessen Fabrikation unter specieller Leitung des approbirten W.- und Communalarztes Herrn G. Riller geschieht, haben wir

Herrn **Otto Nitzsche** in Grossenhain Lager übergeben. Preis der  $\frac{1}{4}$ -Champagnerflasche 12 $\frac{1}{2}$  Ngr.

” ”  $\frac{1}{2}$ -

” ” H. Leopold & Comp. in Breslau.

Vor Flaschen ohne unser Siegel und ohne unsere Firma H. Leopold & Comp. warren wir besonders.

**Alle Sorten Postpapiere, dergleichen mit jedem beliebigen Namens-, Firmen-, Familien-Stempel etc. versehen, empfiehlt zum billigsten Preise (bei Entnahme von mindestens  $\frac{1}{2}$  Ries jede Prägung gratis) die Papierhandlung von Anton Weissbach am Frauenmarkte.**

## Extra-Concert in Diesbar

Sonntag den 31. Mai

vom Meissner Stadtmusikchor.

Anfang 3 Uhr.

**K. Hempel.**

## Amerik. Erdöl (Petroleum)

empfehlst billigst

**Clemens Hegemeister.**

Ein junger Mensch, welcher Lust hat **Glaszer** zu werden, findet unter günstigen Bedingungen ein Unterkommen beim **Glaszer Birnstein.**

Ein mit guten Zeugnissen versehener herrschaftlicher **Kutscher** sucht zum 1. Juli eine gleiche oder ähnliche Stelle. Näheres in der Exp. d. Bl.

Verloren wurde am ersten Pfingstfeiertage in hiesiger Stadt oder auf der Straße bei den Scheunen eine preussische **Medaille** an schwarz und weißem Bande. Der Finder wird ersucht, dieselbe gegen Belohnung in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein am zweiten Pfingstfeiertage entflohenes **Canarienhäbchen** bittet man gegen Belohnung in Nr. 120 am Neumarkte abzugeben.

### Fahrplan der Zweigbahn Grossenhain.

Abfahrt v. Grossenhain. Nach Dresden u. Meissen: Vm. 7 U. 45 M., 10 U. 30 M., Nm. 2 U. 30 M., 4 U. 20 M., Ab. 8 U. 30 M. Nach Leipzig u. Chemnitz: Vm. 6 U. 45 M., 10 U. 30 M., Nm. 2 U. 30 M., Ab. 6 U. 45 M. Nach Berlin: Vm. 6 U. 45 M., Nm. 2 U. 30 M.

Ankunft in Grossenhain. Aus Dresden u. Meissen: Vm. 7 U. 30 M., 11 U. 15 M., Nm. 3 U. 30 M., Abds. 7 U. 15 M. Aus Leipzig u. Chemnitz: Vm. 8 U. 10 M., 11 U. 15 M., Nm. 4 U. 50 M., Abds. 8 U. 50 M. Aus Leipzig: Nm. 3 U. 30 M. Aus Berlin: Vm. 11 U. 15 M.

Anschluss an die Extrazüge:

Nach Dresden: Sonnabends Abds. 8 U. 30 M. und Sonntags früh 6 U. 45 M. Nach Leipzig: Sonnabends Abds. 6 U. 45 M. u. Sonntags früh 5 U. 30 M.

No  
 wur  
 Ern  
 am  
 36  
 mit  
 seine  
 veru  
 geric  
 Berk  
 Sch  
 Bäd  
 am  
 —  
 von  
 Unte  
 zu 3  
 urthe  
 Conf  
 vertr  
 heiter  
 Stre  
 Meiß  
 heim  
 hain  
 legen  
 die  
 Röhr  
 gehül  
 wesen  
 wurd  
 Ort  
 fand  
 meine  
 Passa  
 —  
 del  
 Bli  
 ein  
 bei  
 der  
 Gart  
 tro  
 an  
 W  
 bedeu  
 und  
 reorg